

Integrativer Hort BiG der Lebenshilfe Freising e.V.

Elterninformation



Der integrative Hort BiG hat ist eine Einrichtung unter der Trägerschaft der Lebenshilfe Freising e.V.

Er besteht aus zwei integrativen Hortgruppen mit jeweils 15-17 Kindern, davon jeweils 4-5 Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf.

Räumlichkeiten

Der integrative Hort ist in den Räumen des „Inklusionszentrums“ der Lebenshilfe in der Gartenstraße 42 in Freising untergebracht. Es stehen zwei Gruppenräume sowie ein Hausaufgabenraum zur Verfügung. Des Weiteren können die Räume von Schule und Tagesstätte je nach Belegung mitbenutzt werden. Dazu gehören Toiletten, Schülercafeteria, Küche, Turnraum, Lernwerkstatt, Schwimmhalle, Aula, Werkräume, Therapieräume, Außengelände.

Personal

Im integrativen Hort arbeiten pro Gruppe drei pädagogische MitarbeiterInnen (ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, HeilerziehungspflegerInnen) sowie ein heilpädagogischer Fachdienst (Heilpädagogin).

Kosten

Die Betreuungskosten orientieren sich an der Gebührensatzung der Stadt Freising. Zusätzlich erhebt die Lebenshilfe Freising einen Integrationszuschlag von 15 Euro pro Monat.

Daraus ergeben sich folgende monatliche Kosten:

		bis zu 4 Tage Ferienbetreuung	ab 5 Tage Ferienbetreuung
3 - 4 Stunden	1. Kind	127,60 €	141,55 €
3 - 4 Stunden	2. Kind	82,50 €	90,87 €
3 - 4 Stunden	3. Kind	60,00 €	65,58 €
4 - 5 Stunden	1. Kind	149,30 €	163,25 €
4 - 5 Stunden	2. Kind	95,60 €	103,97 €
4 - 5 Stunden	3. Kind	68,70 €	74,28 €
Sonstiges			Kosten
Essensgeld (pro Essen)			3,50 €
Getränkergeld (pro Monat)			3,00 €
Einmalige Aufnahmegebühr von			10,00 €
Gebühr für Buchungszeitänderung			10,00 €

Transfer

Die Kinder kommen in der Regel nach der Schule mit dem öffentlichen Schulbus bzw. zu Fuß oder mit dem Rad in den Hort. Für Integrationskinder kann ggfs. die Übernahme von Fahrtkosten für einen Bustransfer beim zuständigen Kostenträger beantragt werden.

Fachdienst



Der Fachdienst für die Kinder mit erhöhtem Förderbedarf wird im integrativen Hort von dem Heilpädagogischen Fachdienst erbracht. Die Arbeit des Fachdienstes umschließt sowohl die Integrationsbegleitung in der Gruppe, als auch Einzel- und Kleingruppenförderung nach Bedarf, sowie Beratung von Mitarbeiterinnen und Eltern.

Exemplarischer Tagesablauf „Stundenplan“

11.00 - 12.00	Ankunft der ersten Kinder im Hort, je nach Stundenplan. Freispiel
12.00 - 13.30	Mittagessen im Essenraum, in zwei Gruppen
13.30 – 15.00	Hausaufgaben
15.00 – 17.00	Freispiel, Zeit für pädagogische Angebote, Projekte, Therapien, Bewegung etc.

Während der Ferienbetreuung und an schulfreien Tagen findet eine Ganztagsbetreuung mit besonderen Aktionen wie Ausflügen und Projekten statt.

Öffnungszeiten



Die Öffnungszeiten des Hortes sind von Montag bis Donnerstag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die Schließzeiten betragen maximal 30 Tage pro Jahr. An den restlichen Ferientagen bieten wir eine ganztägige Ferienbetreuung an.



Leitbild

Dem Leitbild unserer pädagogischen Arbeit liegt das Leitbild der Lebenshilfe Freising zu Grunde. Als Grundhaltung ist hier ein Menschenbild zu nennen, das jeden Menschen als einzigartig und wertvoll ansieht. Menschliches Leben hat ein Recht auf Schutz – vor und nach der Geburt. Niemand soll wegen einer Behinderung Nachteile erleben. Jeder Mensch hat unterschiedliche Fähigkeiten und eine eigene Persönlichkeit. Menschen mit Behinderung müssen diese frei entfalten können. Sie haben ein Recht auf die dafür notwendigen Bedingungen. Alle Menschen sollen ganz normal mitten in unserer Gesellschaft leben können. Sie sollen überall dazu gehören, und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Bildung wird bei der Lebenshilfe Freising als lebenslanges Lernen verstanden. Durch das tägliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung wird Akzeptanz gefördert und Normalität möglich.

Pädagogische Ziele



Der Hort ist eine familienunterstützende und -ergänzende Einrichtung. Auftrag des integrativen Hortes ist die gemeinsame Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nichtbehinderten Kindern. Es ist uns wichtig, die Kinder in ihrer Gesamtpersönlichkeit zu sehen, sie anzunehmen und zu fördern.

Wir möchten die uns anvertrauten Kinder in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit begleiten und unterstützen. Schwerpunkte bilden zum einen die Betreuung und Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben. Zum Ausgleich der schulischen Anforderungen nimmt die pädagogische Gestaltung der Freizeit für uns einen gleichwertigen Stellenwert ein.

Elternzusammenarbeit



Als ursprüngliche Eltern- und Selbsthilfevereinigung ist die Elternzusammenarbeit der Lebenshilfe Freising ein besonderes Anliegen. Wir verstehen uns als Erziehungspartner der Eltern und möchten als solche eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aufbauen.

Zusammenarbeit mit dem „Bildungszentrum“



Wie schon in unserem Leitbild verankert, ist es uns ein großes Anliegen, das gemeinsame Leben und Lernen von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern und zu ermöglichen. Mit der gemeinsamen Nutzung eines Hauses mit dem „Bildungszentrum“ der Lebenshilfe bieten sich viele Möglichkeiten, der Annäherung und des gemeinsamen Tuns. Erste Ansätze sind hier die gemeinsame Ferienbetreuung, die gemeinsame Nutzung von Räumen und Außengelände, sowie Feste und Projekte, die zusammen durchgeführt werden.